

Bericht über das 5th International Siegen Topology Symposium "Manifolds and Their Mappings", (25 - 30 Juli 2005)

In der letzten Juliwoche 2005 fand an der Universität Siegen das "5th International Siegen Topology Symposium" statt. Über 50 Mathematiker aus zahlreichen Ländern (von Nord- und Südamerika bis Ostasien und Australien, sogar aus Oman und Israel) trugen über ihre Forschungsergebnisse vor, tauschten neueste Erkenntnisse aus, diskutierten und verabredeten gemeinsame Forschungsprojekte. Besonders erfreut waren die Organisatoren Ulrich Koschorke (Siegen), Uwe Kaiser (Boise, USA) und Michael Farber (Durham, Großbritannien) über den Besuch von Professor Boju Jiang, einem der ganz großen lebenden chinesischen Mathematiker, bekannt zum Beispiel für die Lösung des womöglich wichtigsten Problems der gesamten Fixpunkttheorie, das 57 Jahre lang offen geblieben war. Er und ein weiterer prominenter Topologe, Professor Shicheng Wang, kamen auf eigene Kosten extra aus Beijing herbeigereist, obwohl dort zur gleichen Zeit die Jubiläumstagung anlässlich des 70-jährigen Bestehens der chinesischen Mathematiker-Gesellschaft stattfand.

Die Topologie ist ein moderner Zweig der Geometrie, der nicht nur in vielen Teilgebieten der Mathematik und Physik Anwendung findet, sondern zum Beispiel auch in der Biologie (DNA-Strukturen) und Robotik.

Die Internationalen Siegener Topologie-Tagungen haben seit 1979 eine wohl etablierte Tradition. Zum Beispiel fand auch die weltweit erste Topologie-Tagung des dritten Jahrtausends hier in Siegen statt. Die diesjährige Tagung wurde ganz wesentlich unterstützt von figs, dem Forschungsinstitut für Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität Siegen.